

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern |
| Herausgeber: | Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern) |
| Band: | 4 (1883) |
| Heft: | 10 |
| Artikel: | An die Gegner |
| Autor: | Lüthi, E. |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-250732 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bereitet; in Gothenburg hingegen hat der gewerbliche Arbeitsunterricht allgemeine Durchführung erfahren. Dieser Unterricht ist dort für alle 10- bis 14-jährigen Volksschüler obligatorisch. Dieselben arbeiten unter Leitung von Handwerkern zunächst kürzere Zeit in jedem der eingeführten Gewerbe, wählen sich dann dasjenige, welches ihnen am besten gefällt, und zu dem sie nach Ansicht der Lehrer das meiste Geschick haben, und werden nun bis zum Verlassen der Schule in demselben unterrichtet. Fast alle Knaben behalten auch später den in der Schule erwählten Beruf bei. Eingeführt sind: Tischlerei, Drechserei, Buchbinderei, Malerei, Schlosserei, Schmiedearbeit, Korb- und Span-Flechten. In neuester Zeit zeigt sich jedoch in Gothenburg eine starke Opposition gegen diese Schulen, die statt derselben auf die Einführung eines vorwiegend formal bildenden Arbeitsunterrichtes hinstrebt.

(Fortsetzung folgt.)

An die Gegner.

Es ist nun schon wiederholt vorgekommen, dass man meine im „Pionier“ veröffentlichten Behauptungen in andern Blättern oder in öffentlicher Versammlung *unrichtig* reproduziert und dann bekämpft hat. Die Lehrerinnen betreffend sagte ich, da der häufige Wechsel des Unterrichtspersonals für die Schule höchst schädlich, sei das Ueberhandnehmen der Lehrerinnen ein Nachteil für unsere Schulen. Da man dieses nicht widerlegen konnte, wurde ganz frech behauptet, ich habe den Lehrerinnen Pflichtvergessenheit vorgeworfen.

In der letzten Nummer des Berner-Schulblattes wird ebenso eine meiner Aussagen verändert, ob geflissentlich oder aus Oberflächlichkeit will ich dahin gestellt sein lassen. Im Pionier Nr. 8, S. 32 steht: „Die 3 Millionen sind *grossenteils* auf die Gasse geworfen“, flugs macht ein Einsender des Bern.-Schulblattes aus dem *grossenteils* ein *grösstenteils*. Darin liegt aber ein grosser Unterschied. Eine halbe Million ist z. B. schon ein grosser Teil von 3 Millionen, aber noch lange nicht der grösste Teil. Ich richte daher an meine Gegner die freundliche Aufforderung, exakter zu sein, wenn sie den „Pionier“ zitiren.

E. Lüthi.

Soeben ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Die fünfte Auflage von

Zeichtentaschenbuch des Lehrers, 400 Motive für das Wandtafelzeichnen von J. HÄUSELMANN.

Preis 4 Franken.

Das **Zeichtentaschenbuch des Lehrers** ist ein wirkliches Bedürfniss geworden für den Elementarlehrer und Zeichenlehrer in Mittelschulen, so dass in etwas mehr als zwei Jahren fünf starke Auflagen nötig wurden. Diejenigen Herren Lehrer, welche noch nicht Gelegenheit gehabt haben, dasselbe kennen zu lernen, laden wir hiemit ein, sich das **Zeichtentaschenbuch** kommen zu lassen. *Jede Buchhandlung ist in der Lage, dasselbe zur Einsicht geben zu können.*

(18) (O V 281)

Orell Füssli & Comp. Verlag, Zürich.

In der Schulbuchhandlung Antenen in Bern
17) ist soeben erschienen: (H 1798 Y)

Historische Karte der Schweiz mit ihren Grenzgebieten:

dem grössten Teil von Tirol, dem oberen Donauebiete, dem Schwarzwalde, Elsass-Lothringen bis Nancy, den alten burgundischen Ländern, Savoyen, Piemont, der lombardischen Ebene. Auf Spezialkartons: die hauptsächlichsten Entwicklungsphasen, Religionsverhältnisse, Sprachverhältnisse. Diese prachtvoll ausgeführte Wandkarte 153/115 Cm. kostet aufgezogen in Stäben oder in Mappe Fr. 20.—.

Fröbel's **ächte** Spielgaben und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Haus liefert **Kuhn-Kelly, St. Gallen.** Preis*courant* gratis und franco. (3) (H 5 Y)

Häsler-Pölsterli & Cie., Bern.

Fabrikation von Schreib- u. Zeichnenheften aller Art sowie Schultaschen und Mappen in jeder wünschbaren Grösse

Lager in allen Sorten Schulmaterialien, Bureauxfournituren Zeichnen-, Schreib- u. Postpapieren.

Spezialität in Pakpapieren. Bindfaden.

Accidenzdruckerei. (12) (368 y) Litographie.

Schulausschreibungen*) (Kt. Bern)

| Ort und Schulart | Kinderzahl | Gem.-Bes. Fr. | Anm.-Termin |
|-----------------------------------|------------|---------------|-------------|
| <i>1. Kreis.</i> | | | |
| Hirzboden, gem. Schule | 56 | 550 | 6. Okt. |
| Rinderwald-Ladnolz, Wechselschule | 77 | 550 | 6. " |
| Hofstetten, Unterschule | 40 | 550 | 6. " |
| Unterseen, I. Klasse | 50 | 1000 | 6. " |
| Unterseen, III. Klasse | 65 | 900 | 6. " |
| Habkern, Mittelschule | 56 | 550 | 6. " |
| Mühlestalden, gem. Schule | 42 | 550 | 6. " |
| Wengi, gem. Schule | 46 | 550 | 6. " |
| <i>2. Kreis.</i> | | | |
| Lauenen, Elementarklasse | 55 | 550 | 6. " |
| Erlenbach, IV. Klasse | 40 | 550 | 13. " |
| Amsoldingen, Elementarklasse | 65 | 550 | 13. " |
| <i>4. Kreis.</i> | | | |
| Zollikofen, untere Mittelklasse | 50 | 600 | 8. " |
| Rüeggisberg, Mittelklasse | 60 | 700 | 10. " |
| Kirchenthurnen, gem. Schule | 55 | 600 | 10. " |
| <i>5. Kreis.</i> | | | |
| Oberburg, III. Klasse | 65 | 600 | 5 " |
| <i>6. Kreis.</i> | | | |
| Wolfisberg, gem. Schule | 50 | 550 | 10. " |
| Niederbipp, unt. Mittelklasse B. | 60 | 700 | 10. " |
| <i>8. Kreis.</i> | | | |
| Meienried, gem. Schule | 26 | 550 | 10. " |
| <i>10. Kreis.</i> | | | |
| Magglingen, gem. Schule | — | 550 | 7. " |

*) Die wegen Ablauf der Amtsdauer ausgeschriebenen Schulen sind hier weggelassen.